2009
MAI

jazz lives!

Nicolas Simion

Foto: Christoph Giese

BIRDLAND NEUBURG
www.birdland.de

Birdland Jazz Club · Am Karlsplatz A 52 · 86633 Neuburg
E-Mail: mail@birdland.de · Internet: www.birdland.de
Telefon: (0 84 31) 4 12 33 · Fax: (0 84 31) 4 63 87

Freitag, 1. Mai 2009, 20.30 Uhr
Charly Böck Latin Project
Jazz aus der Region
(Seite 3)

Samstag, 2. Mai 2009, 20.30 Uhr
Silvie Courvoisier Trio
(Seite 4)

Freitag, 8. Mai 2009, 20.30 Uhr
Tom Reinbrecht & Sacred Sounds feat. Claudio Roditi
(Seite 5)

Freitag, 15. Mai 2009, 20.30 Uhr
Florian Poser Vibes Trio & Cezary Paciorek
BR-Mitschnitt
(Seite 6)

Samstag, 16. Mai 2009, 20.30 Uhr
JazzArt
Jazz aus der Region
(Seite 7)

Freitag, 22. Mai 2009, 20.30 Uhr
Manfred Bründl's Silent Bass
(Seite 8)

Samstag, 23. Mai 2009, 20.30 Uhr
Nicolas Simion Transylvanian Night
(Seite 9)

Jazz im Audi Forum Ingolstadt:
Donnerstag, 28. Mai 2009, 20.00 Uhr
Alby Donnelly's Supercharge
(Seite 14 + 15)

Freitag, 1. Mai 2009, 20.30 Uhr
EUR 10.- / 5.-

Charly Böck Latin Project

Jazz aus der Region

Charly Böck (perc), Christoph Hörmann (ts, fl), Christoph Müller (tb), Matthias Preissinger (p), Manolo Diaz (b), Tom Diewock (dr)

Wenn man einem Jazzmusiker aus der Region ohne falsch verstandenen Lokalpatriotismus internationales Niveau attestieren kann, dann Charly Böck. Das Ingolstädter Szene-Urgestein hat von seinen Begegnungen mit Weltklassemusikern und zahlreichen Auslandsaufenthalten stets ein Samenkorn mitgebracht, aus dem Salsa, Son, Merengue, Cumbia und Vallenato fruchtbare Keime treiben. So ist aus Charly im Laufe der Jahre Señor Carlito geworden. Ein bayerischer Kubaner, der weiß, dass sich die Faszination der Zuckerrohrinsel nicht bloß in stupide dahingaloppierenden Tempi und beschwipstem Singsang zum Bacardischlürfen erschöpft. Manchmal wirkt Böck fast wie ein Stepptänzer auf Händen, der weich und samtpfötig mit seinen sensitiven Pranken über die Trommeln schlurft, um die 100 Jahre alte Musik der eleganten Caféhäuser Havannas wiederzubeleben. Ein anderes Mal schmeckt das rattenscharfe Süppchen, das Carlito und seine Kumpane Christoph Hörmann, Christoph Müller, Matthias Preissinger, Manolo Diaz und Tom Diewock da zusammenbrauen, als stamme es aus den Töpfen der legendären Latinjazz-Köche Machito, Mario Bauza und Dizzy Gillespie. Ein musikalisches Naturereignis, das die Sonne kurz vor Mitternacht im Hofapothekenkeller aufgehen lässt.

Aktuelle CD:
Uno – office@charly-boeck.de

Samstag, 2. Mai 2009, 20.30 Uhr
EUR 20.- / 15.-

Silvie Courvoisier Trio

Silvie Courvoisier (p), Vincent Courtois (cello), Ellery Eskelin (ts)

Ganz ruhig gehen die drei das Abenteuer an. Getragen streicht das Cello von Vincent Courtois ein Melodiefragment. Im Laufe des Abends wird es noch einige Male nachhallen. Mit asketischen Akkorden deutet Silvie Courvoisiers Piano eine Möglichkeit an, in welche sich die Improvisation entwickeln könnte. Das Saxofon von Ellery Eskelin schweigt. Langsam verdichten sich die Ideen zu einer Stimmung, während im Hintergrund Eskelin erwacht. So kreiert das ungewöhnliche Trio der 40-jährigen, in Lausanne geborenen und seit über zehn Jahren in Brooklyn lebenden Schweizerin ein einfühlsames wie kühnes Netzwerk. Mit ihrem Faible für spezielle Klänge, die sie durch Präparationen des Flügels erzeugt, hat sich Sylvie Courvoisier ebenso einen klingenden Namen erworben wie als Komponistin anspruchsvoller Werke, in denen sie mehr oder weniger fixe Strukturen mit Freiräumen kombiniert. Ihre zwischen überschwänglicher Expressivität und verwinkelter Abstraktion oszilliernde Klangsprache konstruiert den Rahmen, während Eskelin die hintergründige Kulisse gestaltet oder sich ungewohnt selbstlos an Courtois schmiegt. So entstehen wunderschöne Miniaturen. Geschichten die zu einem Ende kommen, noch bevor der Faden verloren gegangen ist. Perfekt für ein entspannendes und doch keinesfalls triviales Vergnügen.

Aktuelle CD:
As Soon As Possible – CAMJazz 7809-2/ZYXr

Freitag, 8. Mai 2009, 20.30 Uhr
EUR 15.- / 10.-

Tom Reinbrecht & Sacred Sounds feat. Claudio Roditi

Claudio Roditi (tp, flh), Tom Reinbrecht (saxes), Jan Eschke (p), Guido May (dr), Peter Cudek (b)

Münchner Quartett angelt sich Startrompeter – könnte man auf den ersten Blick vermuten. In Wirklichkeit jedoch begegnen sich die Musiker auf gleicher Augenhöhe, vor allem weil sie Tom Reinbrecht dabei helfen wollen, einen lang gehegten Wunsch zu verwirklichen. Denn Sacred Sounds schicken dessen wahre und fiktive Geschichten durch ein faszinierendes Prisma aus Bop und Lyrik, tanzen mit subtiler Eleganz und improvisatorischer Raffinesse durch die Irrgärten des Lebens und des modernen Jazz. Dass dem Saxofonisten Reinbrecht ein Hochkaräter wie Roditi (Dizzy Gillespies United Nation Orchestra, Paquito d'Rivera, Tito Puente, Joe Henderson) zur Seite steht, bringt ihm dem Himmel ein entscheidendes Stück näher. Und Kompetenz bleibt nicht allein: Reinbrecht selbst nannte die Süddeutsche Zeitung einen „wahren Phrasierungsmagier und Virtuosen der Feinrhythmik“ Als Solist und Arrangeur erwarb er sich bei Pop-Produktionen von Paul Carrack oder Anja Jools, aber auch bei Dusko Goykovich, Harald Rüschenbaum und Al Porcino einen wohlklingenden Namen. Gleiches gilt für Drummer Guido May, festes Bandmitglied von Pee Wee Ellis' „Assembly: Mit Pianist Jan Eschke und Bassist Peter Cudek komplettiert er ein echtes Rhythmus-Dreamteam, das den Boden bereitet, auf dem Träume zu leben beginnen.

Aktuelle CD:
Ten Of A Kind – TCB 28502/Sunny Moon

BR BAYERN 4 Klassik
Mitschnitt für
Jazz auf Reisen

Freitag, 15. Mai 2009, 20.30 Uhr
EUR 15.- / 10.-

Florian Poser Vibes Trio & Cezary Paciorek

Florian Poser (vib), Cezary Paciorek (acc), Oliver Karstens (b), Thomas Hempel (dr)

Welch eine Kombination! Schon seit dem Modern Jazz Quartet besteht Einigkeit, dass sich Vibrafon und Piano gut vertragen. Manchmal gesellt sich auch ein Saxofon oder aber eine Gitarre dazu. Wenn Florian Poser, einer der renommiertesten Vibrafonisten der Republik, und dessen Trio um Bassist Oliver Karstens und Drummer Thomas Hempel nun aber den jungen Akkordeon-Virtuosen Cezary Paciorek in ihrer Mitte aufnehmen, so fällt dies völlig aus dem bekannten Rahmen. Vibrafon und „Quetsche“: Das ist nicht nur im Jazz etwas Neues. Der warme, metallene Klang der springenden Schlegel und die rasenden Läufe der „Big Band in a Box“ entfalten einen bislang noch nie gehörten Klangzauber, bei dem die Luft im Keller unter der Hofapotheke zu vibrieren scheint. Paciorek, einer der hoffnungsvollsten und aufregendsten Nachwuchsmusiker Polens, versteht es meisterlich, die immense Spannbreite des Akkordeons auszuloten und mit eigenen Ideen auszukleiden. Dies gelingt ihm und seinen drei Kollegen entweder unter Zuhilfenahme von Material aus dem Great American Songbook, der Literatur des Samba, aber auch mit Eigenkompositionen. Ein kurzweiliger, leichter, aber niemals seichter Abend, bei dem es sich lohnt, ein paar Vorurteile über das „Schifferklavier“ zu überdenken und ein für allemal auszumerzen.

Aktuelle CD:
Celstial Encounter – Acoustic Music

Samstag, 16. Mai 2009, 20.30 Uhr
EUR 8.- / 6.-

JazzArt

Jazz aus der Region

Markus Haninger (ts, cl), Bernhard Reitberger (vib), Josi Voigt (g), Werner Lecheler (p), Reinhard Lecheler (b), Gerhard Kiffe (dr)

Mit der Reihe „Jazz aus der Region“ öffnet der „Birdland“-Jazzclub regelmäßig seinen Keller für herausragende Formationen aus der Region und widerlegt damit eindrucksvoll das Vorurteil, dass auf seiner Bühne ausschließlich Weltstars zum Zug kommen. Gerade bei Konzerten mit JazzArt, die längst zum unverzichtbaren Bestandteil des Jahresprogramms zählen und stets eine große Zahl von Fans anlocken, wird immer wieder deutlich, dass die Magie des Clubs keineswegs nur bei „Big Names“ funktioniert. Schließlich besticht das Sextett aus Neuburg schon seit vielen Jahren mit einer prickelnden Melange aus Latin, Fusion und Swing, ausgebufften Arrangements sowie einer geradezu verblüffenden Leichtigkeit. Bernhard Reitberger, Josi Voigt und Reinhard Lecheler gehörten in den 1980er und 1990er zum „lebenden Inventar“ des Jazzclubs, zu den beiden Hausformationen, der Birdland Dixieband und der Birdland Swingband. Auch Markus Haninger, Werner Lecheler und Gerhard Kiffe verfügen über genügend Erfahrung und Einfühlungsvermögen, um jedes Konzert zu einem spritzigen, anregenden Ereignis zu erheben. JazzArt zelebriert den Jazz mit all seinen Facetten. Ein Vergnügen, das sich schon nach wenigen Takten unter Garantie von den sechs Musikern direkt auf das Publikum überträgt.

Aktuelle CD:
Easy Going – Eigenvertrieb (www.jazzart-neuburg.de)

Freitag, 22. Mai 2009, 20.30 Uhr
EUR 15.- / 10.-

Manfred Bründl's Silent Bass

Manfred Bründl (b), Hugo Read (ss, as), Achim Kaufmann (p), Jonas Burgwinkel (dr)

Der leise Bass: So viel verschmitztes Understatement kann nur im Kopf eines wahren Kreativgeistes entstehen. Natürlich gehört der hölzerne Korpus im Jazz nicht unbedingt zu jenen Instrumenten, die zwingend den Ton angeben müssen. Aber er kann leiten und das Geschehen jeder Band mit natürlicher Autorität bestimmen. Manfred Bründl weiß um diese Chance. Der aus Regensburg stammende Bassist, Komponist und Professor an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar forscht unablässig nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten. Und findet dabei Spurenelemente, die sich kreuz und quer summieren, schraffieren und verdichten, aber allemal genug Raum lassen. Neben zwölftonalen Strukturen flirtet das Quartett mit treibenden Grooves. Nicht bloß, weil Achim Kaufmann neben dem Flügel das gute alte Fender Rhodes E-Piano bedient. Auch Saxofonist Hugo Read gibt sich geradezu dionysisch und Drummer Jonas Burgwinkel bewegt sich traumwandlerisch in allen perkussiven Kontexten. Inspiriert von den Kunstwerken Barnett Newmans, der Architektur der Wüstenstadt Ghadames und den Fresken in Pompeji knüpfen die Vier einen Faden durch wunderbare arabeske Klangbilder um die Farbe Rot. Und Manfred Bründl beweist, dass man nicht immer laut sein muss, um Gehör zu finden.

Aktuelle CD:
Crosshatched – Laika 3510238.2/Rough Trade

Foto: Maik Schuck

Samstag, 23. Mai 2009, 20.30 Uhr
EUR 20.- / 15.-

Nicolas Simion Transylvanian Night

Nicolas Simion (saxes), Piotr Wojtasik (tp), Martin Lubenov (acc), Martin Gjakonovski (b), Lieven Venken (dr)

Immer wieder vermittelt der in Siebenbürgen geborene Saxofonist und Klarinettist, wie nahe die Musiktradition seines Landes von der Folklore bis Bela Bartok der Tradition eines John Coltrane steht. Wer diese Nähe sucht, der findet sie bei Nicolas Simion auf bewegende Weise. Dem 50-jährigen Wunderbläser, einst Mal Waldrons Lieblings-Schach- und Duopartner, gelingt es immer wieder, Musiker verschiedenster Prägungen und Nationalitäten unter einen Hut zu bringen. Diesmal lädt er zur „Transylvanian Night“, die zwar garantiert unblutig verläuft, aber dafür aus dem reichen Fundus der Volksmusik Transsylvaniens sowie des Balkan schöpft. Dabei vermengen sich Melodik und Rhythmik des Landes mit Hardbop und modalem Jazz, aber auch mit Kirchenmusik und wunderbaren Improvisationen. Simion, Piotr Wojtasik, Martin Lubenov, Martin Gjakonovski und Lieven Venken erzählen wundersame Geschichten, schwadronieren entweder kraftvoll oder beschwören die Ruhe und Mystik der rumänischen Bergwelt herauf. Aus dem Zusammenfluss von Vergangenheit und Gegenwart, Osten und Westen, Groove und Polka entsteht ein unwiderstehlicher Sog, aus dem es kein Entrinnen gibt. Nicolas Simion beherrscht es meisterhaft, Menschen in seinen Bann zu schlagen, ohne dabei gleich zuzubeißen.

Aktuelle CD:
Jeu Des Garcons – 7 Dreams Records 7D-107/NRW

Sommer Jazz 2009

NEUBURG/DONAU
SCHLOSSHOF

Termin-Option: 9. bis 12. Juli 2009 *

* Die Realisierung ist abhängig von der Einrichtung eines Regenschutzes.

(Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand der Entwicklung auf unserer Website www.birdland.de)

BIRDLAND NEUBURG
www.birdland.de

Vorsprung durch Technik www.audi.de

Audi

Audi Fine Art of Jazz Festival

Köln, Spichern Höfe
26. bis 28. Juni 2009

26. Juni
Frederik Köster Quartet

Rosario Guiliani Quintet

27. Juni
Pablo Held Trio

Lynne Arriale
& The Harper Brothers

28. Juni (Matinee)
Maucha Adnet Quartet

Ron Carter Quintet
Jazz & Bossa Nova

In Zusammenarbeit mit dem
Birdland Jazz Club Neuburg

BIRDLAND NEUBURG
www.birdland.de

Jazz im Audi Forum Ingolstadt
Internationale Highlights hautnah erleben

Das Audi Forum Ingolstadt bietet den Besuchern eine attraktive Mischung aus Serviceangeboten und Veranstaltungen, aus automobilen Themen und faszinierendem Architekturerlebnis. Ob im Audi museum mobile, im Gebäude „Markt und Kunde“, im Kundencenter oder in den stilvollen Restaurants - Audi heißt Sie herzlich willkommen. Ganzjährig sorgt ein vielfältiges Programm an Konzerten, Messen, Ausstellungen, Filmen, Vorträgen und Tagungen für abwechslungsreiche Erlebnisse.

Die **„After Work Jazz Lounges“** finden in der stilvollen Bar & Lounge statt, die das ideale Ambiente für ein hautnahes, relaxtes Jazzerlebnis liefert. In Zusammenarbeit mit dem Birdland Jazzclub Neuburg treten hier vorwiegend deutsche Jazzmusiker in kleineren Formationen auf. Die niveauvollen Konzerte bieten nicht nur hochklassigen Musikgenuss, sondern auch die passende Atmosphäre, um den Arbeitstag entspannt ausklingen zu lassen.

Für die größeren Veranstaltungen „Jazz im Audi Forum Ingolstadt“ bildet das architektonisch einmalige Audi museum mobile den perfekten Rahmen. Namhafte internationale Jazzgrößen begeistern einmal im Monat ihr zahlreiches Publikum mit Jazz der absoluten Spitzenklasse. Das aktuelle Programm finden Sie in diesem Programm-Flyer.

Audi Forum Ingolstadt
ein Platz für Erlebnisse

museum mobile
Neuwagen-Selbstabholung
Erlebnisführungen
Audi Shop
Erlebnis-Gastronomie
Audi Programmkino
und vieles mehr

Audi Forum Ingolstadt
85045 Ingolstadt

Tel. 0800 2834444
Fax 0841 89-41860
welcome@audi.de

www.audi.de/foren

Jazz im Audi Forum Ingolstadt:
Donnerstag, 28. Mai 2009, 20.00 Uhr
EUR 15.- / 10.-

Alby Donnelly's Supercharge

Albie Donnelly (ts, as, voc), Roy Herrington (g, voc), Jürgen „Big Jay“ Wieching (bs, ts), Mike Rafalcyk (tb, harp, voc), Sascha Kühn (org, p), Wolfgang „Bolle“ Diekmann (b), Hardy Fischötter (dr)

Vom Blueskönig höchstpersönlich gab es vor einigen Jahren den ultimativen Ritterschlag. Kein Geringerer als B. B. King nämlich adelte Albie Donnelly's Supercharge zur besten Rhythm´n´Blues-Band Europas. Ehre, wem Ehre gebührt. Denn wie kaum eine andere Formation zwischen Helsinki und Saloniki wirbeln die orkanartigen Hornsätze und die bro-

delnden Hammondorgel-Gewitter seit über 30 Jahren das Publikum in jedem Konzertsaal direkt ins Auge des Hurrikans. Beherrscher dieser übernatürlichen Mächte ist ein Mann mit Glatze, Rauschebart, Sonnenbrille, Reibeisenstimme und einem unverwechselbaren Saxofonsound. In Liverpool, der Herkunftsstadt der Beatles, geboren, startete Albie Donnelly als Studiomusiker an der Seite von Bob Geldof, den Boomtown Rats oder Graham Parker, bevor er mit Supercharge für Topacts wie Queen, Fats Domino, B. B. King oder Chuck Berry einheizte und im Londoner Hyde Park vor 100 000 Zuschauern auftrat. Neben einer wahnwitzigen Bühnenshow, einem Schuss britischen Humors, unverwüstlichen Gassenhauern und explosiven Eigenkompositionen aus der Feder des Meisters offenbaren Donnelly und Co. freilich auch immer wieder ihre große Liebe zum Jazz und Duke Ellington. Ein musikalischer Wirbelsturm, der den direkten Weg durchs Ohr in die Beine findet.

Kartenreservierungen:
Birdland Jazz Club Neuburg
Telefon: 08431 41233
Fax: 08431 46387
E-Mail: mail@birdland.de
Audi Forum Ingolstadt:
E-Mail: welcome@audi.de
Telefon: 0800 2834444

Bar und Lounge
im Audi Forum Ingolstadt

Konzertbeginn jeweils
um 18.30 Uhr
Eintritt frei!

Donnerstag, 7. Mai 2009, ab 18.30 Uhr

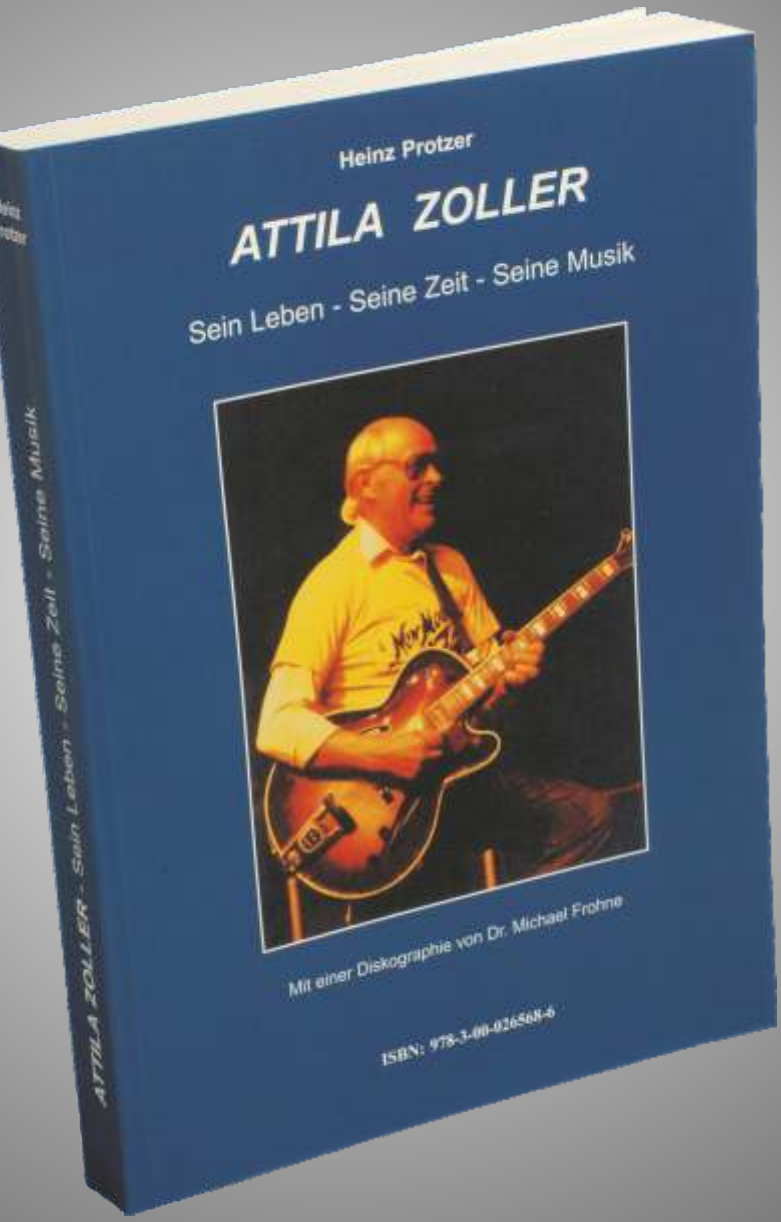
Hans Huber – Stephan Holstein

Er gilt als der ideale Versöhner von Klassik und Jazz, lebt in Regensburg und genießt den Ruf einer grauen Eminenz, eines Pädagogen von herausragender Kompetenz und eines Mentors von hoher charakterlicher Qualität. Hans Huber, das stille, bescheidene Genie mit dem absoluten Gehör und der grenzenlosen Auffassungsgabe, beherrscht die Kunst des bilateralen Musizierens wie kaum ein anderer. Auch mit 82 Jahren gibt der ehemalige Domkapellmeister immer noch gerne Konzerte, diesmal mit dem einfühlsamen Klarinettisten/Saxofonisten Stephan Holstein. Der in Augsburg lebende Bayerische Staatspreisträger bewegt sich ebenso wie sein Duopartner auf der Schnittstelle zwischen federndem Swing und romantischer Klassik. Ein faszinierendes Tetê-à-tetê zweier Ausnahmeinstrumentalisten, das der AFTER WORK JAZZ LOUNGE einen weiteren kulturellen Höhepunkt beschert.

Donnerstag, 14. Mai 2009, ab 18.30 Uhr

Ismael Reinhardt – Peter Bockius

Er sieht in der Tat ein bisschen wie Django Reinhardt aus, er bedient sein Instrument mitunter wie Django Reinhardt und stammt tatsächlich auch aus der selben Roma-Familie, aus der auch der berühmteste europäische Jazzgitarrist stammt. Die Tatsache, dass Ismael Reinhardt mit bekannten Musikern wie Schnuckenak Reinhardt oder Titi Winterstein aufwuchs, verdankt er heute seine bemerkenswerte Karriere. Egal, in welchem Rahmen der 30-jährige Multiinstrumentalist auftritt, er versteht es meisterlich, sein Publikum in kurzen Momenten in seinen Bann zu ziehen. Zusammen mit dem Bassisten Peter Bockius bietet Ismael Reinhardt ein authentisches und emotionales Programm mit dem Besten aus dem Repertoire des Gipsy-Swing sowie der pulsierenden Jazz-Standards. Und Vorsicht: Der Mann kann obendrein vortrefflich singen. Akute Schmelzgefahr für Eiswürfel und Frauenherzen!



Herausgeber: Birdland Jazz Club Neuburg
Die Biografie kann zum Preis von 18,00 Euro über den Birdland Jazz Club Neuburg bezogen werden.

Mit unseren Leistungen sorgen wir dafür, dass in Neuburg das tägliche Leben funktioniert. Genießen Sie also in Ruhe die Konzerte im Birdland Jazz Club Neuburg.
Wir wünschen Ihnen eine gute Unterhaltung.

- Strom
- Erdgas
- Wasser
- Bäder
- Wärme
- Verkehr
- Erneuerbare Energien

STADTWERKE
NEUBURG AN DER DONAU

Der Weltklasse-Drummer Jeff Hamilton versorgt sich, wie immer, wenn er in Neuburg ist, für den Rest seiner Tournee mit Zigarren aus dem Hause Lanig.

Tabak Lanig

Tabak Lanig · Rosenstraße 105 · 86633 Neuburg
Telefon: (0 84 31) 88 66 · Telefax: (0 84 31) 4 22 74
karl-heinz.lanig@t-online.de · www.tabak-lanig.de
· · · Zigarren · Pfeifen · Tabak · Accessoires · · ·

JAILER
UHREN • OPTIK • SCHMUCK
KONTAKTLINSEN

KIND OF BLUE

zwei Münchner Jazzphotographen begegnen sich
Sepp Werkmeister und Oskar Henn vom 8.05. – 15.06.
die Ausstellung findet im Gasteig Foyer/KK statt
Kultur für München

Sicher in den Urlaub!

Denken Sie jetzt an Ihre Auslandsreisekrankenversicherung für 2009.
Weltweite Sicherheit für ein ganzes Jahr!

Im Urlaub Privatpatient!

Raiffeisen-Volksbank Neuburg/Donau eG

Fit in allen Disziplinen

HANS MAYR HM BAU GMBH
Nördliche Grünauer Straße 21 • 86633 Neuburg an der Donau
Telefon (08431)6119-0 • Telefax (08431)6119-32

Die
Top-Adresse
für den Herren
BRENNER
DER MODETREFF FÜR MÄNNER
Neuburg - Schrannenplatz
Telefon 08431 - 8571
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 - 19 Uhr
(oder nach Vereinbarung bis 20 Uhr), Samstag von 9 - 16 Uhr
Freuen Sie sich
auf die neue locker,
lässige Mode, die
einen Hauch von
Freiheit und
Souveränität
ausstrahlt!
Männersache
www.mode-brenner.de

Samstag, 12. September 2009, 20.30 Uhr
Dusko Gojkovich Quintet

Jazz im Audi Forum Ingolstadt:
Donnerstag, 17. September 2009, 20.00 Uhr
Munich Swing Orchestra
& Funny Valentines

Freitag, 18. September 2009, 20.30 Uhr
Cedar Walton Quartet

Freitag, 25. September 2009, 20.30 Uhr
Red Holloway and his German Friends

Samstag, 26. September 2009, 20.30 Uhr
Martin Sasse Trio & Peter Bernstein

Impressum:
"jazz lives!"- kostenloses Monatsprogramm
Herausgeber: Birdland Jazz Club, Am Karlsplatz A 52, 86633 Neuburg, c/o Manfred Rehm
E-Mail: mail@birdland.de, Internet: www.birdland.de
Gestaltung: Günter Bauer · Druck: Kräck + Demler, Eichstätt
Texte dürfen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Birdland Jazz Club Neuburg verwendet werden.

Audi

VP FOUNDATION

bernhard riepl STIFTUNG

NEUBURG RENAISSANCE AN DER DONAU

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

WEIGERT

STADTWERKE NEUBURG AN DER DONAU

Unsere Medienpartner:

Neuburger Rundschau
Augsburger Allgemeine

DONAUKURIER

BR

BR BAYERN 4 Klassik

radio IN

Deutschlandfunk

jazzthing

RONDO

jazzzeit

JAZZ THETIK

JAZZ RADIO

JAZZ